

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 20. Oktober.

Hochzeiten: Der Hegelarbeiter Karl Schneider und Marie Weblau (Hollwigh und Zeltnerstr. 18). Der Maurer Franz Horn und Marie Heßler (Merleburg). Der Arbeiter Christian Sonnemann und Dorothea Krüger (Waldstr.). Der Sanftbinder Karl Schröder und Marie Selig (Waldstr.). Der Metzger August Jüngers und Gertrude Krüger (Krausenstr. 16 und Giebichenstein).

Eheschließungen: Der Steinbildner Otto Starke und Maria Reibel (Grupe und Wolffstr. 19). Der Buchbinder Amin Grotzer und Minna Schulte (Humburgstr. 22 und Bernburgstr. 20). Der Eisenarbeiter August Thümler und Wilhelmine Schmidt (Altehr. 14 und Völkstr. 8). Der Metallarbeiter Adolf von Ragg und Verena Grunpe (Giebichenstein und Giebichenstr. 67).

Geborene: Dem Schneidermeister Viktor Dunsendorf eine S., Ludwig (Dorotheenstr. 2). Dem Konbitor Adolf Trambowski eine S., Franz Erich (Egipe 10). Dem Sanftbinder August Köhler eine S., Anna Emma (Altehr. 14). Dem Metzger August Heßler eine S., Paul Alfred (Krausenstr. 4). Dem Zähler Cornelius Schmidt eine S., Ida Rosa (Schloßstr. 12). Dem Metallarbeiter Oskar von Housen eine S., Emma Marie Sophie (Altehr. 4). Dem Steinbildner Carl Abel eine S., Sally (Jungferstr. 29). Dem Arbeiter Edo Eberhard eine S., Minna Maria (Waldstr. 7). Dem Buchbinder Friedrich Friedrichs eine S., Maria Frieda (Waldbergstr. 93). Dem Handarb. Hermann Stolze eine S., Marie Anna (Salberla 25). Dem Arbeiter Gustav Martin eine S., Albert Gustav (Giebichenstein-Altstadt).

Verstorbene: Des Buchbindermeisters Adolf Ernst Gehrau, 86 J. (Altehr. 23 S. Giebichenstr. 5/6). Des Buchbindermeisters E. Otto 3 Wochen (Giebichenstr. 62). Des Schmiedemeisters Volzgergeranten Gerty Sobel 7. J. (Verdenstr. 15). Der Jungweiber Carl Weite, 68 J. (Egipe-Altstadtstr. 15). Der Buchbinder August Lindt, 70 J. (Große Steinstr. 49). Des Handarbeiters Louis Hermann eine S., Franz, 69 J. (Altehr. 6). Des Buchbindermeisters Hermann Eise 2. Kind, 5 J. (Altehr. 9). Des Maurer Wilhelm Hofmann eine S., Emma geb. Werner, 30 J. (Altehr. 1). Des Schneidermeisters Otto Weller eine S., Franziska geb. Vogt, 34 J. (W. Wäckerstr. 18). Des Bildhauer Friedrich Wilhelm Gehrau, Verlobt geb. Heber, 38 J. (Dionysiusstr. 14). Des Bildhauer Friedrich Wilhelm, 44 J. (Dionysiusstr. 14).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Hildebrand'schen Mühlenwerke, Akt.-Ges. in Hüllberg bei Halle hielt heute mittig in „Stadt Hamburg“ ihre 10. Generalversammlung ab. In derselben gab der Vorsitzende, Herr Bankdirektor Böttcher, den Geschäftsbericht. Das Geschäftsjahr 1897/98 hat bei sehr starken Schwankungen im Getreidepreise namentlich im ersten Halbjahre ein recht befriedigendes Resultat ergeben. Der Bruttogewinn beträgt 722.227,78 M. gegen 632.255,58 M. in 1896/97 und der Reingewinn 374.726,98 gegen 285.147,55 M. im Vorjahre. Es verbleiben zur Verfügung der Generalversammlung 219.224 M. Von diesem Betrage wurden dem Diederichs-Konto 10.000 M. für

unvorhergesehene Verluste überwiesen, für Gratifikationen, bei deren Verteilung in erster Linie die Arbeiter des Etablissements Berücksichtigung fanden, 6000 M. bewilligt und 11 1/2 Prozent Superdividende (zusammen also 15 1/2 Prozent Dividende) gezahlt. Der Reingewinn von 372.224 M. dient als Vortrag für neue Beschäftigung. Infolge der diesjährigen ungewöhnlich guten Weizenerteile die Werke installierte, besonders schönes Fabrikat zu liefern und wurde deshalb die Hoffnung ausgesprochen, dass dieser Umstand günstigsten Einfluss auf das Ertragsnis des neuen Geschäftsjahres ausüben werde. Die Entlastung an den Vorstand und den Aufsichtsrath wird per Acclamation betheilt, ebenso die Verteilung der Dividende einstimmig genehmigt. — Das aus dem Aufsichtsrath turnusmäßig ausscheidende Mitglied, Herr Bankier S. Solmitz-Berlin, wurde wiedergewählt. — Vertreten waren bei der Generalversammlung 706 Aktien mit 17 Stimmen.

Ernte-Ertrag Bayerns. Nach amtlicher Schätzung beziffert sich der durchschnittliche Ernteertrag Bayerns in Centnern vom Hektar: Winterweizen 30,6, Sommerweizen 28,8, Wintererbsen 32,9, Sommererbsen 12,9, Sommergerste 26,8, Sommerroggen 25,7.

London, 21. Okt. (Telegr.) Reuter-Meldung aus Chicago: Die Schiedsrichter haben dahin erklärt, dass die kanadische Pacificbahn nicht zur Anwendung der unterliegenden Differentialtarifsätze berechtigt sei, die für die Linien in den Vereinigten Staaten für die Frachten zwischen San Francisco und östlichen Punkten am Missouri oder östlich von demselben aufgestellt wurden.

New York, 20. Okt. Weizen eröffnete infolge höherer Korbelerichte im weiteren Verlaufe auf Käufe für den Export und Deckungen der Basisiers sowie infolge der ungeklärten politischen Situation im Anlande in fester Haltung. Später gaben die Preise entsprechend der Mäitigkeit in Liverpool sowie nach Schluss fest. — Mais verlief infolge höherer Korbelerichte und Käufe für den Export in fester Haltung. Schluss fest.

Chicago, 20. Okt. Weizen stramm auf günstige europäische Marktberichte und grosse Käufe zur Verschiffung sowie auf Deckungen der Basisiers und ungenügende Witterung im Nordwesten. Schluss fest. — Mais durchweg fest infolge grosser Käufe zur Verschiffung und ungenügender Wetterberichte, sowie auf Käufe für Rechnung des Inlandes. Schluss fest.

Konsolidiertes Braunkohlenbergwerk „Marie“ bei Atzenhof. Der Abschluss ergibt einen Reingewinn von 141.061 M., von welchem 200.000 M. zur Uebernahme des Reservefonds und zu Tantiemen und 116.844 M. zur Ausschüttung von 6 1/2 Prozent Dividende (gegen 5 Proz. des Vorjahres) verwendet werden. Der Durchschnittspreis der Kohle hat sich von 17 Pf. auf 22 Pf. erhöht. Die Produktion betrug 1.168.444 T. im Vergleich mit 1.168.444 T. im Vorjahre. Die Kapitalrückzahlung von 200 Stück des Grundkapitals ist soweit erfolgt, dass gegenwärtig noch 230 Stück alte Aktien ausständig sind.

Die Deutsche Gas- und Wasserleitungsgesellschaft theilt mit, dass der Anerkannt eine bedeutende Verbesserung erfahren habe durch die neuerdings von der Auer-Gesellschaft in Verbindung mit der Akt.-Ges. Ludwig Löwe & Co. in den Handel gebrachten vervollkommenen Gas-Selbstzündler der Pr. L. u. X., bei denen alle Unvollkommenheiten und Mängel beseitigt sind, in den Selbstzündern hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Ausdauer früher anhafteten.

Die „B.-Z.“ erwähnt ein Gerücht, wonach in der Generalversammlung des Hörder Bergwerk-Vereins eine Erhöhung der vor-

geschlagenen Dividende von 11 Proz. beantragt werden soll. Das Blatt glaubt indes, dass dieser Antrag kaum Erfolg haben dürfte.

Die Anhaltischen Kohlenwerke konzentrierten in den ersten drei Vierteln dieses Jahres 915.609 t Kohle (N. V. 925.10 t) im ersten Ertrage von 1.063.276 M. (N. V. 1.063.683 M.).

Die Direktion der Kreditanstalt für Industrie und Handel, Dresden, legt dem Aufsichtsrath den Abschluss des 1. Halbjahres 1898 vor. Derselbe zeigt den Zunahme des Kundenkreises und Steigerung der Umsätze ist ein Gewinn von reichlich 12 Proz. des ab 1. Januar 1898 von 10 auf 15 Millionen Mark erhöhten Aktienkapitals erzielt worden. Man erhofft vom Jahresabschluss ein dem Vorjahre gleichkommendes Dividendenergebnis.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen. In den gestrigen Notierungen ist der Kurs von Spar- und Verschussbank-Aktien infolge Sattelfahrs mit 60 G statt mit 60 B besichtigt.

Bernburger Saalmühlen Akt.-Ges., Bernburg. Die Gesellschaft erzielte 1897/98 einen Betriebüberschuss von 327.821 M., wovon nach Abzug der Unkosten mit 197.874 M. und Deckung des Verlustvortrages von 72.611 M., sowie nach Absetzung der Abschreibungen mit 27.812 M. ein Reingewinn von 29.604 M. verbleibt, aus dem eine Dividende von 4 1/2 Proz. vertheilt wird.

Der Überschuss des Essener Bergwerkvereins König Wilhelm beträgt im September bei 29 Arbeitstagen 150.400 M. gegen 147.708 M. im August d. J. bei 27 Arbeitstagen und gegen 151.188 M. im September 1897 bei 26 Arbeitstagen.

Die Steigerung der Aktien der Anilinfabrik wird mit Gerüchten über eine angeblich geplante Kapitalerhöhung erklärt.

Der Jahresbericht der Harpener Gesellschaft, bei der die Steigerung der Löhne hervor. Die Leistungsfähigkeit des 100.000 Tons grösser wie im Vorjahre, erfordert aber 3 Millionen mehr an Arbeitsleistung.

Dividenden. Die Berliner Unions-Brauerer vertheilt 5 1/2 Proz. (Vorjahr 7 Proz.) Dividende bei 148.000 M. (150.000 M.) Abschreibungen.

Zahlungseinstellungen. Mailand, 20. Okt. Ueber die Kohleerträge Nicola Costella in Livorno, deren Inhaber der verfallene Sindaco der Stadt ist, wurde Konkurs verhängt. Die Verbindlichkeiten übersteigen eine halbe Million Lire. — Die Tuchfabrik A. An. J. Sawyer in Amerikanisch-Manchester (New Hampshire) 1897/98 mit 1.100.000 Doll. — Die mechanische Wollweberei Eberhardt & Schröter in Graz ist in Zahlungsschwierigkeiten gerathen. Schulden 600.000 M., Aktiven angeblich 500.000 M.

Buenos Aires, 19. Okt. Goldagio 150,10. Rio de Janeiro, 19. Okt. Wechsel auf London 87,32.

Hexinge.

Vlaardinger, 19. Okt. (Bericht der Herren Dets & Van Heist.) Holländischer Hering. Unsere Fischerei lieferte in der abgelaufenen Woche ein sehr reichliches Resultat. Unser Markt verlor in unmittiger Stimmung und giebt eine Notirung von 23,50 M., gegen gleichzeitige 1897 29 M., 1896 19 M., 1895 25,50 M. per Tonne.

Futterartikel.

Hamburg, 19. Okt. Getreide. Weizen, deutsche 110—112 M. Cocosnuskuchen 125—150 M. Cocosnuskuchen, deutsche — 11 M. Erlaukuchen 135—150 M. Baumwollsaatkuchen 105—110 M. Palmkernschrot 138—140 M. die 1000 kg.

Hälsenfrüchte.

Wien, 20. Okt. Mais per Sept.-Okt. 5,91 Gd., 5,92 Br. — Pest, 20. Okt. Mais per Okt. 5,50 Gd., 5,70 Br. März 1899 4,09 Gd., 4,10 Br. Liverpool, 20. Okt. Mais 2 Gd. höher.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 20. Okt. abends, 4 1/2, 21. Okt. morgens, 4 1/8.

kleine Anzeigen.

„Kleine Anzeigen“ werden von unseren Expeditionen unentgeltlich angenommen. Auf bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen am betreffenden Tage, später eingehende am folgenden Tage. Die Ueberschriftszeile 25 Hfn., für Halle 15 Hfn., jedes Wort im Text 5 Hfn., für Halle 4 Hfn. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet). Die „Kleinen Anzeigen“ erscheinen sämtlich sowohl in der „Saale-Zeitung“ als im „Central-Anzeiger“ und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut, Methodisch Berlitz's. Englisch, Französisch, Italienisch, Griechisch, nationales, Latein, Prospekt kostenfrei. Schulstr. 14. Telefonanschluß 1125. Die Direction.

Offene Stellen.

Arbeitsfindenden wird ein Wohnung derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angedeutet sind, in unsere ersten Colonnen veröffentlicht. Diejenigen, welche an uns als gratis bereit sind. — Bei wichtigen Stellen empfiehlt es sich, die entsprechenden Stellen, sondern deren vollständigen Belegungen für Verlangung eines befristeten Original-Attestes oder sonstiger Urkunden beizufügen. — Bei der Besetzung dieser Stellen werden nur Bewerber berücksichtigt, welche nicht abgelehnt worden sind, werden unentgeltlich vermittelt.

Coior.

werden mehrere tüchtige Schloffer, Mechaniker u. Sandformen gelehrt. Dinnshausenstraße, Heilsdorf.

Studef.

Arbeiterfamilien, Rath u. Oefen-schlichter, Mädchen erhalten sofort und später solchste Stellung durch das Comptoir des Bureau von Friedrich Große, Halle a. S., Steinstraße 5, 1. Mädchen von 24 Jahren, welche helfen kann, sowie ein älterer Mann für England sucht, Weidstr. D. D.

Mittleres Mädchen.

aus aufständiger Familie, in Küche und Hausarbeit erfahren, mit nur guten Zeugnissen, für alleinstehende Herr. Dame zu dauernder Stellung gesucht. Off. unter 1892 Q. an die Exped. d. Ztg.

Flotter, neu. Schneider.

sucht sofort dauernde oder ausübliche Beschäftigung bei bescheidenen Honorarien. Off. Off. unter H. 2888 an die Exped. d. Ztg.

Unbertholter Mann.

von 40 Jahren sucht Stellung als Rechnungsführer. Off. unter G. 55 an die Exped. d. Ztg.

Die Berlitz School.

of Languages, Sternstrasse Nr. 11. Englisch, Französisch, Italienisch, Rus. gesprochen, nationale Lehrmethoden. Während des Unterrichts liest und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospekt kostenfrei.

Arbeitsfindenden.

wird ein Wohnung derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angedeutet sind, in unsere ersten Colonnen veröffentlicht. Diejenigen, welche an uns als gratis bereit sind. — Bei wichtigen Stellen empfiehlt es sich, die entsprechenden Stellen, sondern deren vollständigen Belegungen für Verlangung eines befristeten Original-Attestes oder sonstiger Urkunden beizufügen. — Bei der Besetzung dieser Stellen werden nur Bewerber berücksichtigt, welche nicht abgelehnt worden sind, werden unentgeltlich vermittelt.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.

Einzelne Stellen.

Wir suchen noch tüchtige Arbeiter, welche Lebens-, Ausdauer- und Unfall-Versicherungen vermitteln wollen, für höchste Gehälter, gegen gute Provisionen etc. Herrn. Offerten unter K. P. 5782 A. an Pantentheim & Vogler, H. a. S., Halle, erbeten.







